



Gottesdienst Punkt Sieben über Selbstachtung und den Mut zur Veränderung

„Siehe, ich mache alles neu – Selbstoptimierung?!“ lautet das Thema im nächsten Gottesdienst Punkt Sieben der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Dionysius in Sittensen. Dieser findet statt am Freitag, den 2. Januar 2026, ab 19 Uhr. „Der erste Teil des Titels ist die Jahreslosung für das Jahr 2026 (Offenbarung 21, 5). Der zweite Teil legt den Fokus auf uns als Menschen“, teilt das Punkt7-Team mit, das den monatlichen Abendgottesdienst vorbereitet. „Wir fragen: Wie sehen wir uns selbst? Wie gehen wir mit unseren eigenen Unzulänglichkeiten und Fehlern um? Was hilft, wenn wir uns selbst verändern wollen oder müssen?“

Das Punkt7-Team freut sich sehr auf Tina Mareike Kuschel als Interviewgast. Sie ist Illustratorin, Künstlerin und Autorin des Buches „Happy Hippotrophie – Mein Leben mit Adipositas, Liebe, Chips und Schokolade“. Im Gespräch mit Kerstin Böggering erzählt sie von Wegmarken und Wendepunkten in ihrem Leben, von Selbstwert und Lebensfreude.

Das Thema wird auch in einer szenischen Darstellung aufgegriffen. Der Impuls kommt von Christian Huck, Pfarrverwalter in Ausbildung in der Kirchengemeinde Sittensen. Für die Musik sorgen Simon Müller aus Gyhum und Mareike Voss aus Heeslingen.

Der Gottesdienst Punkt Sieben beginnt wie immer um 19 Uhr und dauert circa eine Stunde. Im Anschluss sind Besucherinnen und Besucher vom Bistro-Team zum Verweilen bei Snacks und Getränken vor der Kirche eingeladen.